

Anleitung zur Installation und Verwendung des UploadClient

Version 1.2 vom 01.06.2021

Bei Fragen zu diesem Dokument wenden Sie sich bitte an die Zentralstelle des
Klinischen Krebsregisters Thüringen.

E-Mail: it@zkk-thueringen.de

Telefon: 03641/9 396752

Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Das Sicherheitszertifikat.....	2
3. Installation des UploadClient	4
4. Verwendung des UploadClient	7
(1) Schlüsselverwaltung für das Sicherheitszertifikat.....	7
(2) Anmeldung am UploadClient	8
(3) Proxy-Server-Einstellungen	8
(4) Anmeldemaske Erstanmeldung	9
5. Meldepakete senden und verwalten	10
6. Timer Funktion UploadClient	13

1. Einleitung

Das Klinische Krebsregister Thüringen bietet allen Leistungserbringern, die ihre Tumormeldungen elektronisch übermitteln möchten und können, die Möglichkeit ihre ausgelesenen krankenhaus-/praxiseigenen Daten via Datei-Schnittstelle direkt und sicher in verschlüsselten Meldepaketen an das Krebsregister zu melden.

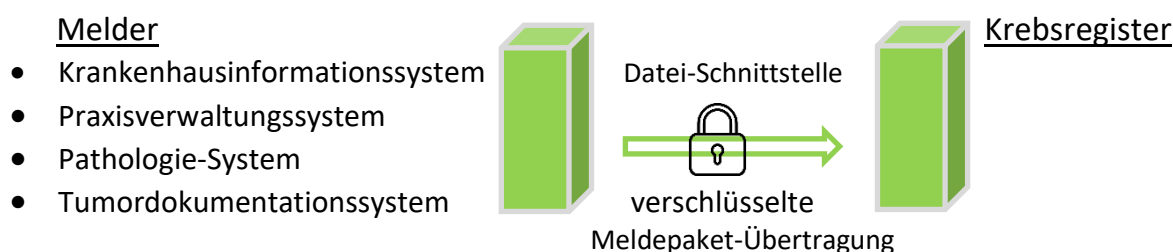


Abbildung 1: verschlüsselte Datenübertragung

Um die Datei-Schnittstelle nutzen zu können, muss Ihr Krankenhaus- oder Praxisinformationssystem die zu übermittelnden Daten in Form des onkologischen Basisdatensatzes (<https://www.gekid.de/adt-gekid-basisdatensatz>) im xml-Format erzeugen können. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Softwarehersteller oder -betreuer.

Die Übertragung Ihrer erzeugten Meldepakete können Sie mit dem von uns kostenfrei zur Verfügung stehenden UploadClient vornehmen. Mit dem UploadClient werden die im Meldepaket befindlichen Dateien ausgewählt, anhand des ADT/GEKID-Schemas validiert, verschlüsselt und an das Krebsregister übertragen.

Sie haben die Möglichkeit, übermittelte Meldepakete bis Mitternacht des aktuellen Tages vom Server wieder zu löschen. Danach erfolgt die Übertragung auf einen, nur für das Krebsregister zugriffsberechtigten Server. Löschungen oder Änderungen können dann nur noch telefonisch entgegengenommen werden.

Hinweis: Der UploadClient ist eine Java-Anwendung, daher benötigen Sie für die Nutzung des UploadClient die Java Runtime Environment-Software. Diese können Sie kostenfrei unter <https://java.com/de/> herunterladen.

2. Das Sicherheitszertifikat

- (1) Über die E-Mail-Adresse it@zkk-thueringen.de haben Sie einen Link zum Download Ihres Sicherheitszertifikates erhalten. Führen Sie den Link aus und geben Sie das mitgelieferte Passwort ein.
- (2) Laden Sie die Datei „MelderID.ks“ (bei MelderID 1000001 z.B. 1000001.ks) herunter.

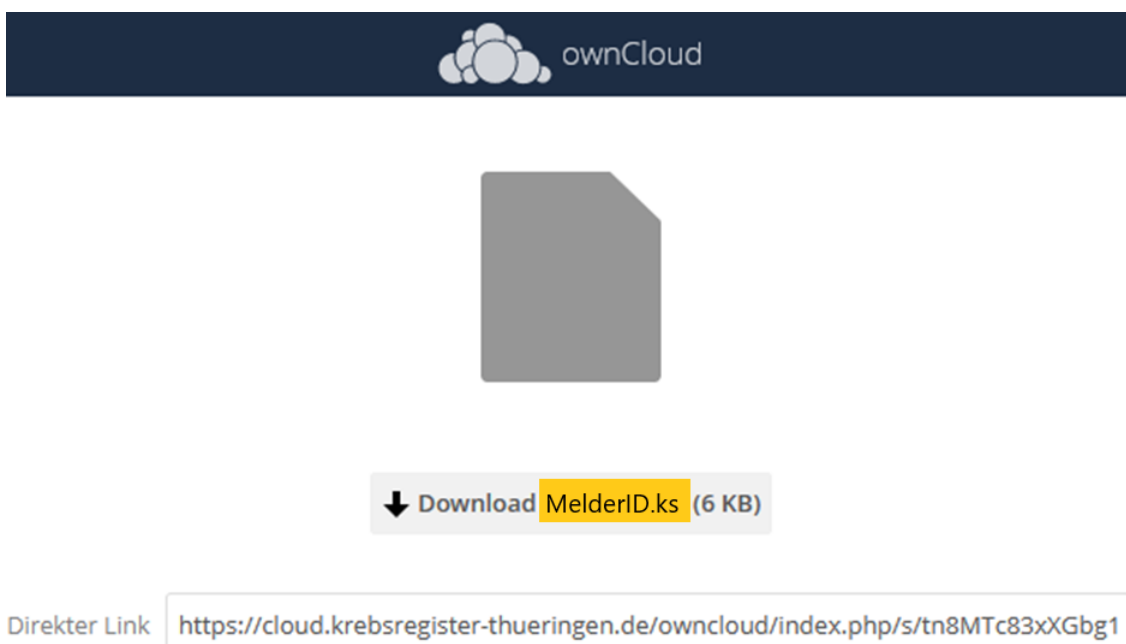


Abbildung 2: Download Sicherheitszertifikat

- (3) Speichern Sie die Datei „MelderID.ks“.

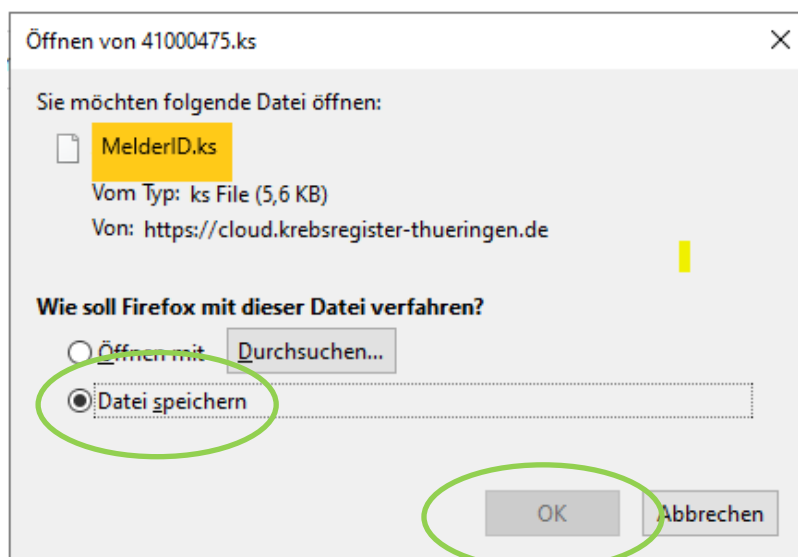


Abbildung 3: Datei speichern

- (4) Öffnen Sie die Datei „MelderID.ks“ im Zielordner. Sie gelangen in die Downloads auf Ihrem PC.

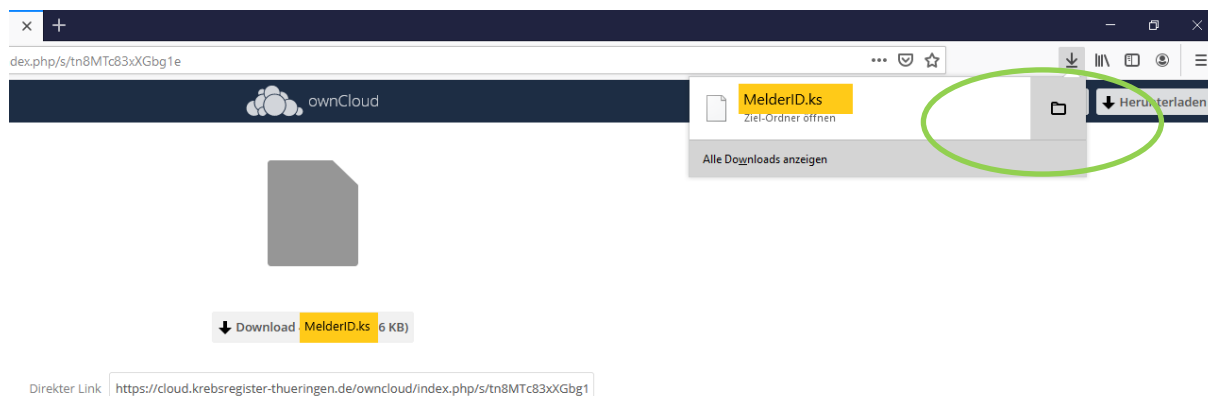


Abbildung 4: Zielordner öffnen

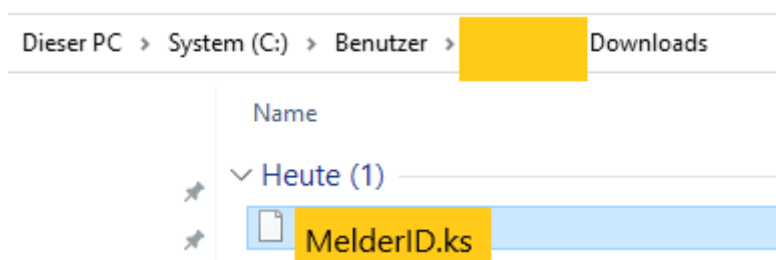


Abbildung 5: Sicherheitszertifikat im Downloadbereich

- (5) Speichern Sie die Datei „MelderID.ks“ in einem gemeinsamen Verzeichnis, auf welches Sie sowie Ihre an der Tumordokumentation beteiligten Mitarbeiter Zugriff haben und in dem Sie im nächsten Schritt den UploadClient ebenfalls speichern.

Erstellen Sie hierzu am besten einen Ordner auf dem Laufwerk mit dem gemeinsamen Verzeichnis (zum Beispiel auf Laufwerk (C:)\UploadClient).

3. Installation des UploadClient

(1) Der UploadClient steht als Download kostenfrei auf der Website des Klinischen Krebsregisters Thüringen zur Verfügung:

<https://www.krebsregister-thueringen.de/index.php/fuer-melder/elektronische-tumormeldungen/>

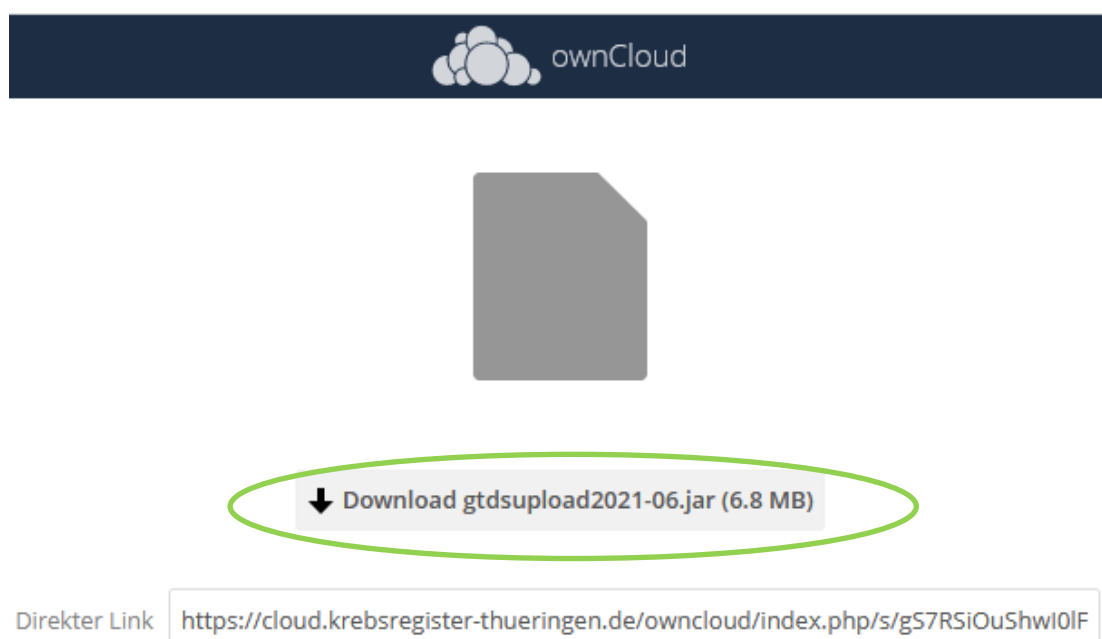


Abbildung 6: Download UploadClient

(2) Speichern Sie den UploadClient.

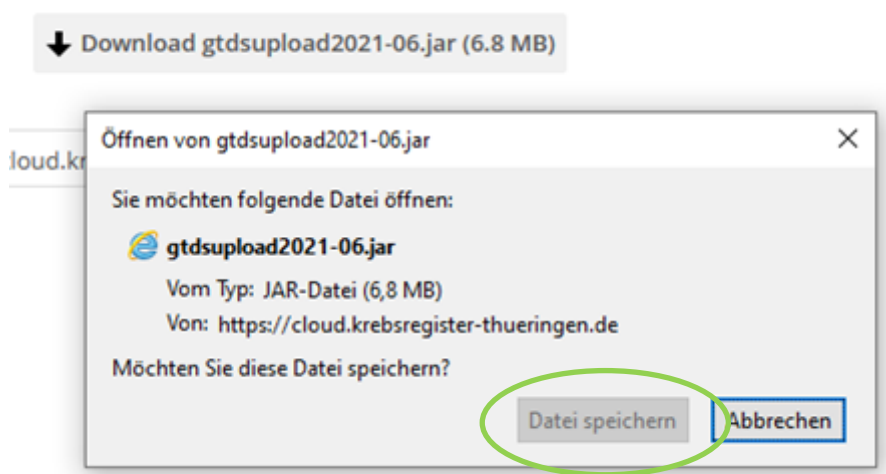


Abbildung 7: UploadClient speichern

(3) Öffnen Sie den Zielordner für den UploadClient. Sie gelangen in die Downloads auf Ihrem PC.



Abbildung 8: Zielordner öffnen

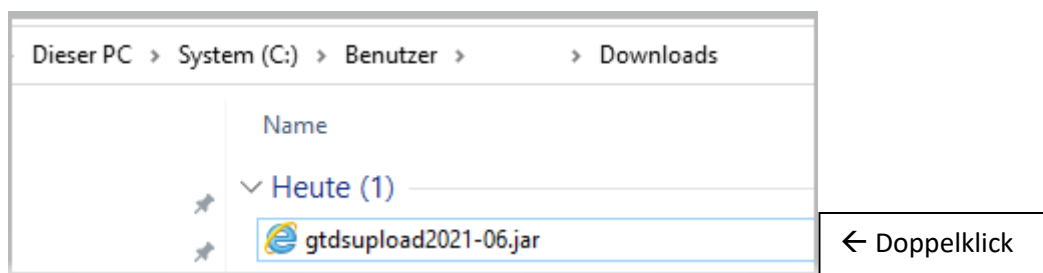


Abbildung 9: Download ausführen

(4) Wählen Sie den Speicherort für den UploadClient auf Ihrem PC.

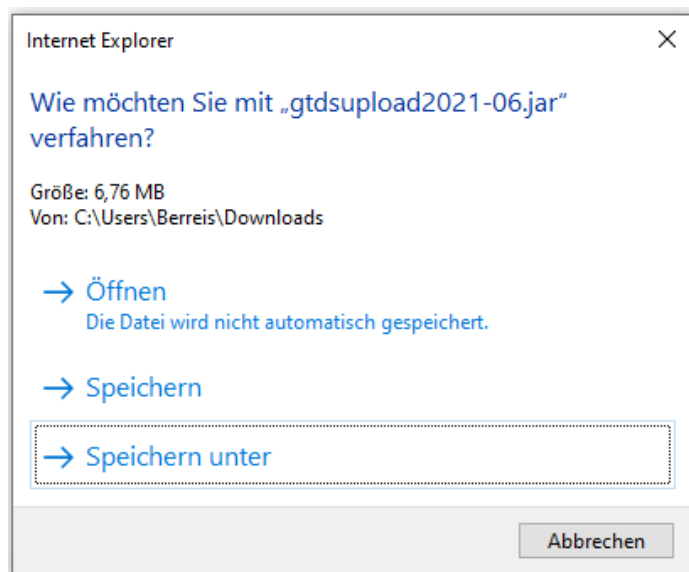
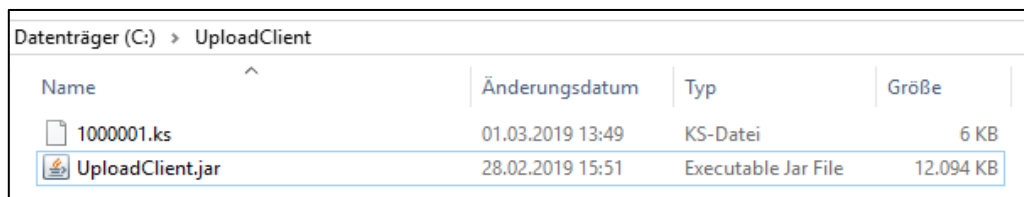


Abbildung 10: Speicherort wählen

Speichern Sie die Datei des UploadClients in dem gemeinsamen Verzeichnis, in dem Sie bereits das Sicherheitszertifikat gespeichert haben. Idealerweise haben Sie hierfür zuvor einen Ordner auf dem Laufwerk mit dem gemeinsamen Verzeichnis (zum Beispiel auf Laufwerk (C:)\UploadClient) angelegt:



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
1000001.ks	01.03.2019 13:49	KS-Datei	6 KB
UploadClient.jar	28.02.2019 15:51	Executable Jar File	12.094 KB

Abbildung 11: Speicherung in einem gemeinsamen Verzeichnis

4. Verwendung des UploadClient

Starten Sie den UploadClient mittels Doppelklicks auf die Datei „gtdsupload2021-06.jar“.

(1) Schlüsselverwaltung für das Sicherheitszertifikat

Die Schlüsselverwaltung dient der Einbindung Ihres beantragten Sicherheitszertifikates im UploadClient.

Für eine sichere Anmeldung am UploadClient werden Sie im ersten Schritt zur Auswahl der „KeyStore-Datei“ (Schlüsseldatei), sowie zur Eingabe des „KeyStore Passwort“ (Passwort für das Sicherheitszertifikat) aufgefordert.

Geben Sie dazu im Feld „KeyStore-Datei“ den Speicherort des Sicherheitszertifikates (zum Beispiel C:\UploadClient\1000001 ks) an oder wählen die KeyStore-Datei über das Lupen-Symbol direkt über den Explorer aus.

Im Feld „KeyStore-Passwort“ geben Sie bitte Ihr zuvor beantragtes Passwort ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch „ok“.

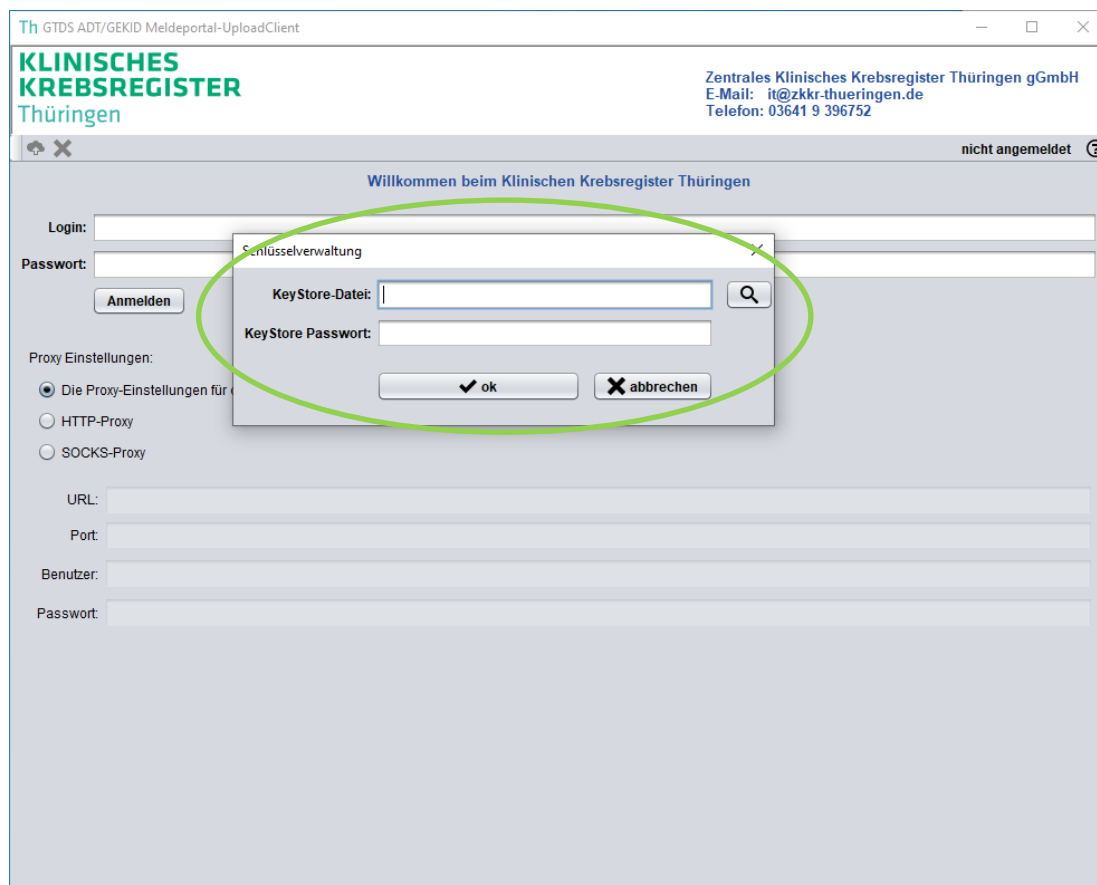


Abbildung 12: Schlüsselverwaltung für das Sicherheitszertifikat

(2) Anmeldung am UploadClient

Zur Anmeldung am UploadClient geben Sie im Feld „Login“ Ihren Benutzernamen und im Feld „Passwort“ Ihr zuvor beantragtes Passwort ein.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie auf „Anmelden“ klicken.

Th GTDS ADT/GEKID Meldeportal-UploadClient

**KLINISCHES
KREBSREGISTER**
Thüringen

Zentrales Klinisches Krebsregister Thüringen gGmbH
E-Mail: it@zkkcr-thueringen.de
Telefon: 03641 9 396752

nicht angemeldet ?

Willkommen beim Klinischen Krebsregister Thüringen

Login:

Passwort:

Anmelden

Proxy Einstellungen:

Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen

HTTP-Proxy

SOCKS-Proxy

URL:

Port:

Benutzer:

Passwort:

Abbildung 13: Anmeldung am UploadClient

(3) Proxy-Server-Einstellungen

Falls in der IT Ihrer Institution ein Proxyserver existiert, der den ein- und ausgehenden Netzwerkverkehr organisiert, so kann dieser über die Proxy Einstellungen konfiguriert werden. Fragen Sie dazu bitte direkt bei Ihrem IT-Dienstleister nach.

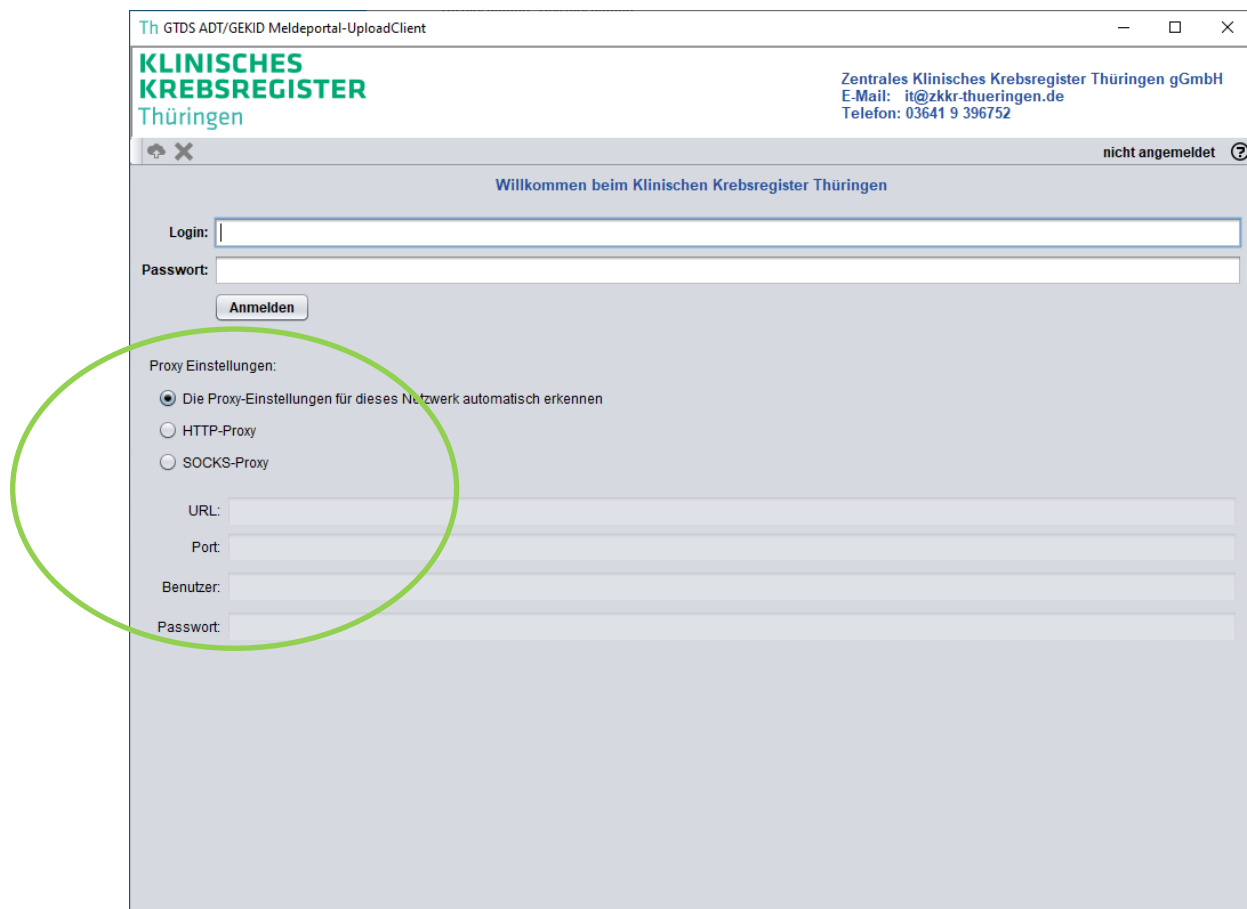


Abbildung 14: Proxyservereinstellung

(4) Anmeldemaske Erstanmeldung

Nach der erfolgreichen Anmeldung am UploadClient werden der Benutzername und die Einrichtung oben rechts unter „Angemeldet als“ angezeigt.

Bei der ersten Verwendung des UploadClient enthält die Übersicht noch keine Einträge über bereits hochgeladene Meldepakete.

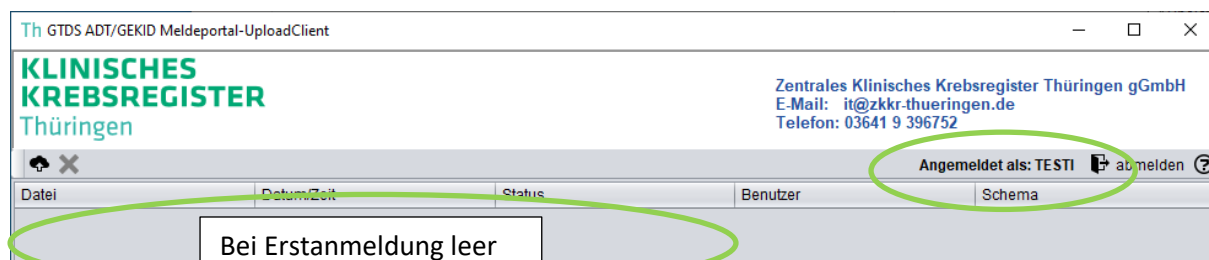



Abbildung 15: Anmeldemaske Erstanmeldung

5. Meldepakete senden und verwalten

- (1) Zum Hochladen eines neuen Meldepakets klicken Sie auf die Schaltfläche „Meldungen hochladen“ (eingerahmtes Wolkensymbol ).

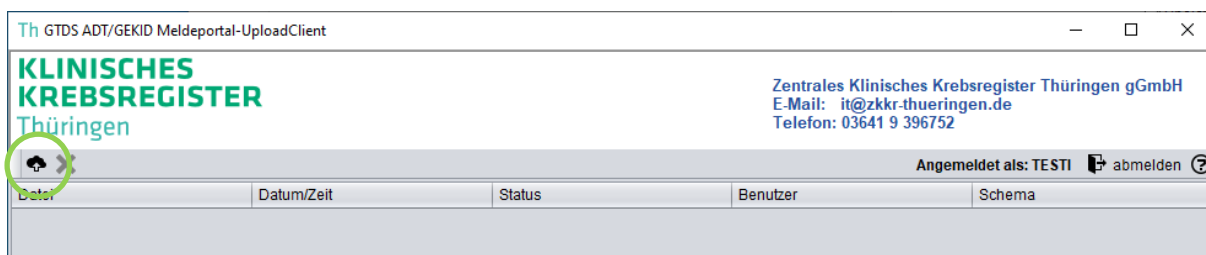


Abbildung 16: Meldepaket hochladen

- (2) Anschließend wird das Fenster für den Upload geöffnet. Bitte wählen Sie die von Ihrer Software zu exportierende ADT/GEKID-Schema-Version aus. Die korrekte ADT/GEKID-Version können Sie bei Ihrem IT-Betreuer oder Softwarehersteller erfragen.

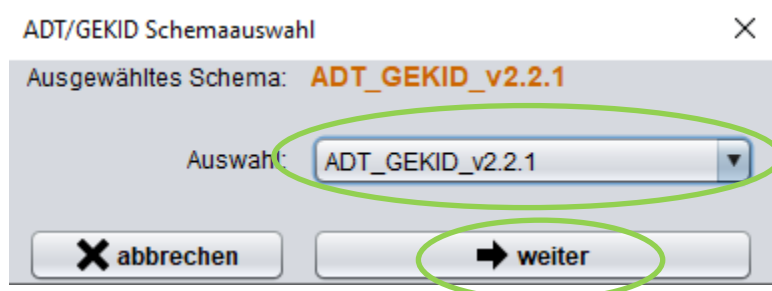


Abbildung 17: ADT/GEKID Schemaauswahl

- (3) Wählen Sie nach „Weiter“ die zu sendende Datei aus Ihrem Dateisystem aus. Hier im Beispiel: adtgekid.xml.

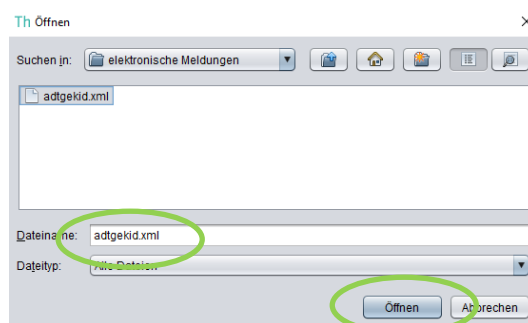


Abbildung 18: Auswahl des Meldepaketes

(4) Mit der Bestätigung des Dialogs durch einen Klick auf „Öffnen“ überprüft der UploadClient die ausgewählte Datei auf schematische Richtigkeit, verschlüsselt sie und übermittelt die Daten an die Schnittstelle des Melderportals.

- a. Konnte das Meldepaket erfolgreich übermittelt werden, erhalten Sie die Bestätigung „Upload erfolgreich abgeschlossen“.
Alle übertragenen Meldepakete werden nun in der tabellarischen Übersicht angezeigt.

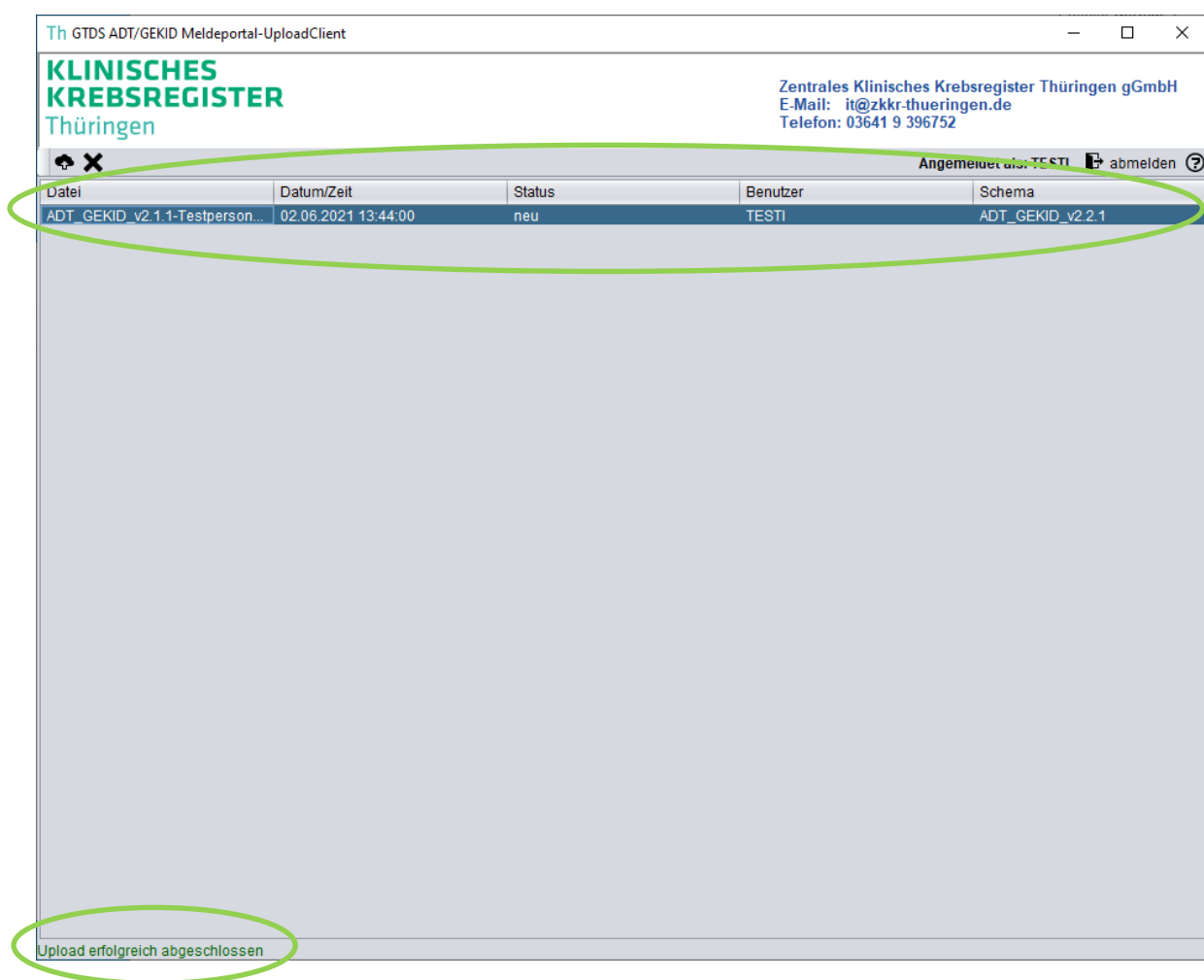


Abbildung 19: Upload erfolgreich übertragen

- b. Kommt es bei der Prüfung jedoch zu einem Validierungsfehler, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

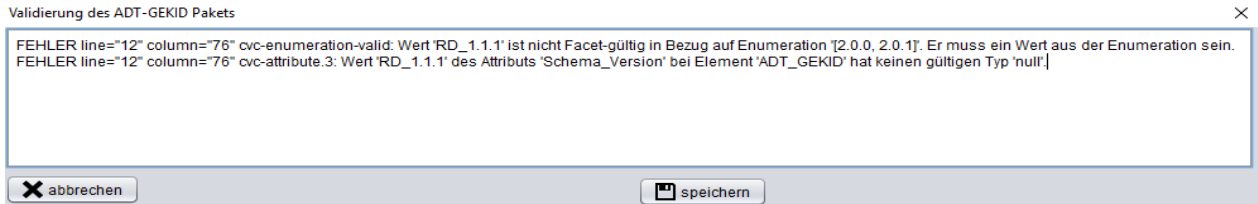



Abbildung 20: Validierungsfehler

In diesem Fall überprüfen Sie bitte zuerst, ob die korrekte ADT/GEKID-Version ausgewählt wurde. In allen anderen Fällen können Sie die Fehlermeldung über „Speichern“ in einer Datei speichern und diese an Ihren Softwarehersteller zur Problembehebung übermitteln.

- (5) Zum Löschen eines Meldepaketes markieren Sie dieses und bestätigen den Löschvorgang durch die Kreuz-Schaltfläche .

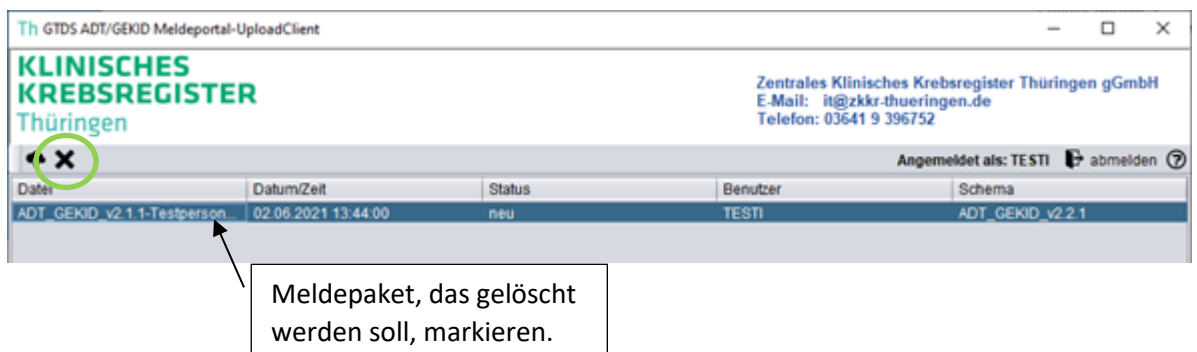


Abbildung 21: Meldepaket löschen

- (6) Zum Verlassen des UploadClient melden Sie sich bitte über die Schaltfläche „abmelden“ von der Anwendung ab.

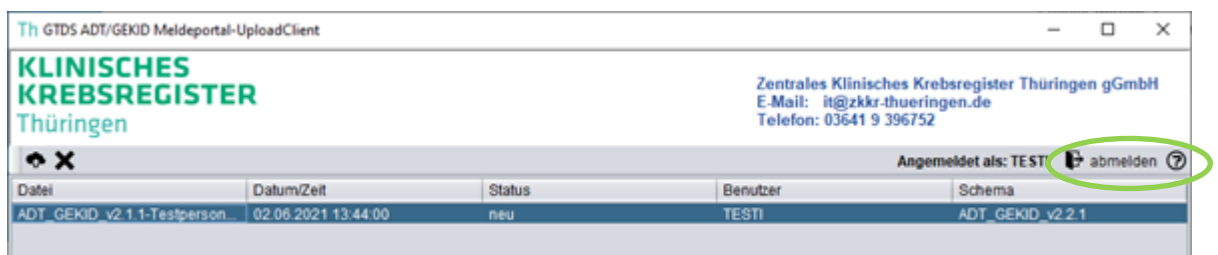


Abbildung 22: Abmelden

6. Timer Funktion UploadClient

Der UploadClient meldet den aktuellen Benutzer nach 5 Minuten von der Datenbank ab. Damit wird die Möglichkeit des Missbrauchs eines Benutzeraccounts verringert.